



Juni 2013

News vom Institut für **Q**uanten!ntelligenz



Klaus Medicus
Institutleiter

EDITORIAL

Lasst uns ungenutzte Potentiale in uns erwecken!

»Das ist doch nur Einbildung«, ist heute immer noch eine gängige Erklärung für den Placebo-Effekt. Pillen ohne jeden Wirkstoff bewirken Heilung, selbst von durchaus „handfesten“ Symptomen, wie Asthma etwa. Oder wie sich in einer Studie in Houston/Texas ergab, wirkt der Placebo-Effekt sogar bei Operationen: Knie-Arthrose Patienten einer Vergleichsgruppe, die überhaupt nicht operiert wurde, sondern die nur oberflächliche Schnitte bekamen, hatten zum einen die identische Wirkung und darüber hinaus ging es dieser Gruppe nach einem Jahr auch noch besser als den tatsächlich Operierten. Ohne „echte“ Medizin also sind „kranke“ Menschen, dank ihrer Einbildung einfach gesund!

Ist das nicht wirklich ausgesprochen spannend, wenn wir dabei erkennen zu welchen Höchstleistungen unser Zellsystem offenbar in der Lage ist? Und wie wäre es wohl zu erfahren, welche Potentiale da auf Zellebene womöglich noch ungenutzt schlummern und wie, diese gar in uns zu erwecken? In dieser Ausgabe unseres Q! Magazins findet Ihr wieder etliche Beispiele für erweckte Potentiale, die es möglich machten, eine ganz veränderte Wirklichkeit wahrzunehmen, oder eben doch selbst zu erschaffen?

Denn selbst wenn wir davon ausgehen, es sei wirklich alles nur Einbildung, ist doch scheinbar eine andere, veränderte Wirklichkeit erschaffen worden, oder? Und wer hat diese veränderte Wirklichkeit erschaffen? Der Experte, in dessen Hände das Wohlergehen gelegt wurde? Nein, ganz im Gegenteil! Es ist immer der einzelne Mensch selbst, der auf einmal ohne Pharmazeutika, ohne Reparatuer zu seinem Heilsein findet. Und darum geht es hier in diesem Q! Magazin: Die Potentiale bewusst mit Leben zu füllen, die als Fähigkeiten schon immer in uns sind.

In dem gerade erschienenen Buch von Joe Dispenza „Ein neues Ich“ (KOHA Verlag 2013), finde ich, hinsichtlich des Verstehens darüber wie das geht, etliche tolle Erklärungen. Beispielsweise beschreibt Dispenza, wie wir aus der „universellen Intelligenz im Quantenbereich“ (mein Wort dafür ist Q! Quanten-Intelligenz!) immer die zu unseren Überzeugungen und Emotionen passende „Wahrscheinlichkeit“ manifestieren. Ein sehr lesenswertes Buch, das ich gerne empfehle um noch besser zu verstehen, wie wir mit Q! arbeiten. Mir scheint, es entstehen gerade einige unterschiedliche, neue Ansätze, die über die bisher gewohnten „Reparatur Denkweisen“ hinausgehen und deren Gemeinsamkeit darin liegt, das, was wir schon immer unbewusst auf der Ebene des Betriebssystems unseres Bio-Computers getan haben, nun mit Achtsamkeit bewusst verändert wahrzunehmen. Es gilt aktiver Beobachter zu werden und Veränderungen geschehen zu lassen um

Themen dieser Ausgabe:

• Editorial:
Lasst uns ungenutzte
Potentiale in uns
erwecken!

• Wissen ist Macht oder
Nicht-Wissen
als Chance...

Teilnehmerstimmen:

• Christian Kindlimann
• Wilfried Wruck
• Anja Ammon
• Lilette Dogge

• Termine

ungenutzte Potentiale in uns zu erwecken.

Auf dem folgenden Gruppenfoto möchte ich Euch noch die Teilnehmer der ersten abgeschlossenen Coaching Ausbildung vorstellen und dann wünsche ich Euch viel Spass beim Lesen und freue mich auf ein Wiedersehen im Feld der leuchtenden Augen.

Von Herzen Euer Klaus



Gruppenfoto Namen von links nach rechts

(Nicole, Anja, Christian Lilette, Elke, Monika, Christiane, Michael, Sabine, Pia, Hans, Robin und Susanne)

Hier könnt Ihr einige Q! Coaches hören und sehen: [Q! Coaches](#)
Und hier gibt es weitere [Q! Videos](#).



Nicole Mund

Wissen ist Macht oder Nicht-Wissen als Chance...

„*Wissen ist Macht*“ ist eine Redewendung, die wohl beinahe jedem bekannt ist. Weniger bekannt ist dagegen wahrscheinlich, dass diese auf den englischen Philosophen Francis Bacon (1561–1626) zurückgeht. 400 Jahre später dreht sich alles zunehmend um Wissen, denn gestärkt durch das Internet gelangen unfassbare Mengen an Information in Sekundenschnelle rund um den Globus. Um es zu verbildlichen würde ich es so ausdrücken: „Wir leben in einer enorm „kopflastigen“ Gesellschaft“ und der Drang alles **wissen zu müssen**, flutet all unsere Lebensbereiche. Das Fatale dabei ist, dass wir unsere menschlichen, emotionalen Themen auf die gleiche Weise behandeln. Wir suchen im Aussen und stützen uns begeistert auf Erklärungsmodelle von Experten. Wenn es jedoch stimmt, dass jeder Mensch einzigartig ist (Fingerabdruck und DNA), wie kann dann ein anderer mit Sicherheit sagen, was für Dich und mich gut und richtig ist? Und kann es in diesem Zusammenhang gut und richtig überhaupt geben?

Bacon schrieb 1620 in seinem Hauptwerk *Novum Organum*: „*Wissen und Macht des Menschen fallen zusammen, weil Unkenntnis der Ursache [auch] über deren Wirkung täuscht*“. Ist das wirklich so?

Interessant ist jedenfalls, dass wir beharrlich weiter suchen, analysieren und auf Ursachen fokussieren. Und das obwohl die aktuelle Hirnforschung belegt, dass starkes Fokussieren die Kapazität des Denkens unglaublich einschränkt. Der Tenor von Prof. Dr. Gerald Hüther lautet deswegen: „Gelassenheit hilft!“ Sicherlich sehenswert dazu ist sein Vortrag, der auf youtube zu sehen ist, denn er erläutert auf leicht verständliche Weise.

An dieser Stelle erklärt sich nun die bemerkenswerte Wortschöpfung von Klaus:

Quanten-Intelligenz = Q!. Wir alle haben einen IQ und dieser Intelligenz Quotient ist ein Zahlenwert und ein Massstab, der besagt wie helle

jemand im Kopf ist. Die Q! dagegen ist in jedem Menschen gleichermassen vorhanden. Sie ist die innere Weisheit auf der kleinsten Ebenen unseres Seins, sie steuert unsere Handlungen und sie verbindet uns zugleich mit dem grossen Ganzen (Feld der unendlichen Möglichkeiten, Universum, Gott, Schöpfung, oder wie Du es nennst). Darüber hinaus unterliegt sie den Gesetzmässigkeiten der Quantenphysik, die weder Widerstände, noch Ursache und Wirkung kennt.

Mir kommt es so vor, als ob die Q! von vielen Menschen unterschätzt, für selbstverständlich, aber nicht steuerbar, oder für unerreichbar und daher für ein Privileg der Erleuchteten gehalten wird. Es lohnt sich jedoch ihr vermehrt unsere neugierige Aufmerksamkeit zu schenken, denn es stecken, wie die meisten wissen nur maximal 5% unseres Potentials im Intellekt und die restlichen 95% liegen in unserem Inneren verborgen.

Q! lädt Dich ein, Deinen IQ einfach mal umzudrehen und auf den Kopf zu stellen: Es geht darum nicht wissend zu sein um nur neugierig zu beobachten und wahrzunehmen, denn so können wir dem erstaunlichen, schlummernden Potenzial neben unserem Verstand, jeden Tag eine neue Chance bieten um zu erwachen.

Und vielleicht stehen eines Tages die Q! und der IQ gleichwertig neben einander und eine neue Redewendung besagt:

„Wissen ist Macht und Nicht-Wissen müssen ist Selbstermächtigung“

Bis bald alles Liebe,
Eure Nicole

P.S. Folgende Überzeugungen können dabei sehr wohltuend wirken:

ICH darf neugierig sein und beobachten!
ICH kann MIR vertrauen!
Nur ICH bin MEIN Experte!
Nichts ist so wie es scheint!
Ich bin machtvoll und liebenswert!



Christian Kindlimann

„Ganz unspektakuläre Grundthemen...“

Lieber Christian

Zunächst vielen Dank, denn ich habe festgestellt, dass meine Persönlichkeit und mein Leben gar nicht so kompliziert sind wie ich vermutet habe. Es scheint sich nur ganz unspektakulär um einige ‚Grund-Themen‘ zu handeln und seit der einen Sitzung mit Dir haben sich bereits megaspannende Situationen gezeigt, welche mir vorher nicht so passiert wären:

1.)

Unser Sohn hat Mühe, morgens aufzustehen. Das Standardprogramm sah folgendermassen aus: ½ Stunde bevor er aus dem Haus muss das erste Mal ins Zimmer, ihn wecken, Store hoch. Dann weitere 15 Minuten nochmals hinein, meistens war er wieder eingeschlafen. Dann Decke wegziehen, ihn nicht mehr so nett ansprechen, aus dem Bett hetzen. Fakt: Meine Nerven am Ende, Laune verdorben, und der Sohn dann trotzdem zu spät. Seit der Sitzung muss ich ihn nicht mehr wecken, denn ich habe das Bedürfnis gar nicht mehr dazu. Seit ich ihn (nicht als therapeutischen Ansatz!) nicht mehr wecke, steht er selber auf, meistens sogar pünktlich. Letztthin waren es 3 Minuten bevor er aus dem Haus musste. Allerdings hatte er noch Prüfungen, welche ich unterzeichnen musste, den Impfausweis benötigte er auch noch... Vor der Sitzung wäre ich an die Decke gegangen. Hätte alles daran gesetzt, in den 3 Minuten alles zu erledigen, dem Sohn und seinem pünktlichem Erscheinen zuliebe. Jetzt habe ich seelenruhig die Prüfungen unterzeichnet, den Impfausweis hervorgeholt – er ging dann schliesslich 10 Minuten zu spät aus dem Haus – gut gelaunt – ich auch!

Meine Entscheidung ihm die volle Verantwortung für das Aufstehen zu überlassen und gleichzeitig in Ruhe und Gelassenheit mit der Situation umgehen zu können haben alle (ausser den Lehrer natürlich - lach) glücklich und zufrieden sein lassen.

2.)

Ich habe es geschafft, Kunden, die mich sehr viel Energie kosteten, loszulassen. Vor der Sitzung hatte ich Existenzängste, dass es nicht mehr reicht, doch nun habe ich die Mandate einfach gekündigt. Und stell Dir vor, im gleichen Zug, wie ich diese Kunden losgelassen hatte, bekam ich ‚einfach so‘ neue Mandate – interessante Arbeit, weniger Aufwand, da ‚einfach‘ und gut bezahlt! Super!

3.)

Ich arbeite mit einem Deutschen Schäferhund und ich litt jedes Mal im Training. Der Hund gehorchte nicht, hatte geradezu Tomaten in den Ohren oder fand im Moment ein davon hüpfendes Kaninchen im Wald viel wichtiger. Ich hatte Angst mich zu blamieren und es war mir so peinlich, dass ich manchmal aus dem Hund am liebsten Hotdog gemacht hätte. Seit ich bei Dir war freue ich mich darüber, dass mir der Hund zeigt, wie doof ich mich benehme. Gerade letzthin lief eine Katze über den Trainingsplatz: Erster Gedanke: Mist – hoffentlich hat er die nicht gesehen – zweiter Gedanke: was mach ich bloss, dass er wieder zu mir zurückkommt, wenn er ihr nachhetzt. Und dann hatte ich plötzlich einen Lachanfall und ich musste so lustig ausgesehen haben mit meiner Angst-Befürchtungs-Lach-Attacke, das der Hund zu mir gelaufen ist, ohne die Katze zu verfolgen.

4.)

Bei uns sitzen vor dem Haus regelmässig eine Gruppe Ausländer. Sie kiffen, saufen und ich finde sie unangenehm. Mich hat ihre Anwesenheit jedes Mal genervt und ich hatte Gedanken wie: faule Typen, arbeiten nichts, kosten uns Steuerzahler viel Geld, haben kein Benehmen usw. Nach der Sitzung ging ich genau gleich wie immer an dieser Gruppe vorbei. Ich sah sie wie immer, aber plötzlich freute ich mich, dass sie als Gruppe es schaffen, so gemütlich und friedlich zusammensitzen und sich prächtig zu amüsieren. Ich musste lächeln – und siehe da – sagten sie wie auf Bestellung ‚Grüezi und e schöne Abe‘.

Das lieber Christian, sind nur ein paar Erlebnisse, die ich festgehalten habe, doch es passieren täglich, immer wieder aufs Neue, ganz spannende Sachen. Meine Aufmerksamkeit hat sich hin zum Moment gerichtet und ich fühle mich manchmal wie eine Ausserirdische – grins! Gleichwohl ‚passieren‘ selbstverständlich immer noch Dinge, die mit mir etwas ‚anstellen‘. Nicht immer gelingt es mir zu merken, was dahinter steckt. Aber ich bin optimistisch, dass das mit zunehmender Zeit immer besser gelingt. Jedenfalls sind es wundervolle Erfahrungen!

Herzliche Grüsse Susi

Christian Kindlimann – Q! Coach

www.freeenergy.ch



Wilfried Wruck

Im Feld meiner leuchtenden Augen

Einen für meine Quanten-Intelligenz Beweis führenden Erfolg habe ich kürzlich erlebt: an meiner linken Hüfte. Seit Jahren schmerzte sie mich und ließ mich schlecht vorwärtskommen. Ein Röntgenbild zeigte eine Coxarthrose. Fehlhaltungen ließen mich, mürbe geworden, eine Operation ins Auge fassen. Der Termin stand bereits fest. Eineinhalb Wochen vor der OP führte ich ein unverhofftes Gespräch und kurz darauf hörte ich von der Quanten-Intelligenz. Nachdem ich über Quantenheilung schon etwas wusste, besuchte ich einen Vortrag von Klaus Medicus. Bald sahen wir uns in einem seiner Abend-Seminare. Ich weiß, dass Hüfte für Vorwärtskommen steht. Seit dem Tod meiner Frau steckte ich oft in der Aufarbeitung meiner Ehe. Über manches war

ich traurig, vor allem über unseren starken gemeinsamen Energieabrieb aus jeweils unterschiedlichen Strukturen. Das kostete mich Kraft und beeinträchtigte mein jetziges Leben.

Dieses Gepäck von damals wurde ich an jenem Abend los. Was haben wir getan? Es wurde nichts Altes hergeholt, nichts analysiert, nichts bewertet. Es ging, schlicht und einfach, ums Jetzt. Die Formel, die wir für mich fanden? „Es ist alles gut“. Die Formel meiner Partnerin, welche in Stellvertretung für meine ehemalige Frau stand, lautete (von ihr selbst formuliert) „Lass' mich in Frieden ruh'n“. Das haben wir getan, wobei ich jetzt nicht auf Details unserer Übungen, die Klaus Medicus leitete, eingehen will. Das können Sie auf seiner Homepage nachschauen unter www.quanten-intelligenz.de

Was soll ich nun sagen? Es geschah etwas Unerwartetes. Das Alte war weg. Ich war ins Feld meiner leuchtenden Augen gelangt, einfach nur glücklich. Auch dankbar, das können Sie sich ja denken. Bis jetzt hat dieser Zustand angehalten. Er wird anhalten! Mein Bewusstsein hat sich durch veränderte Wahrnehmung gewandelt. Das ist schon alles.

Meine Hüfte, werden Sie fragen. Nun, es ging und geht nicht von einer Sekunde auf die andere, doch ich kann wieder gehen, fast schmerzfrei. Ich blockiere mich nicht mehr, indem ich beim Gehen verharre und mich auf hinten konzentriere, weil ich noch etwas von früher reparieren will. Das möchte ich jetzt nicht mehr, denn es war, wie es war, und jetzt ist es, wie es ist. Damit ist alles gut. Darauf vertraue ich.

Wilfried Wruck

Der vollständige Aufbaubrief "www.wiwruck.de in der Rubrik "Auch morgen frei leben" zum Einsehen und evtl. Herunterladen.



Anja Ammon

“I am glowing!”

Folgende E-mail habe ich kürzlich von einer Freundin aus Schweden erhalten, mit der ich, während sie hier in Berlin war, einige Q! Verbindungen „geübt“ habe. (damals war ich noch in der Coaching Ausbildung)

Sie kann ganz gut deutsch sprechen und verstehen, doch wir haben alles in einem Mix aus deutsch, englisch und z. T. schwedisch gemacht. Im Kern ging es ihr darum Ihre Weiblichkeit zu leben. Und siehe da, wie es scheint, hat es gewirkt – smile!

Das sind ihre Zeilen:

Oh, by the way! Quite a few people, mostly friends, say that I'm very different. "You look great!" I've asked them how, am I glittering? And they said - YES. Hahaha, Thanks to the Q! perhaps? Yeah! So I am glowing and I feel centered almost all the time. I think I - and you of course - did a great job in Berlin. Thanks, my dear. Love you.

Ingrid

Anja Ammon Q! Coach, Berlin

Besser als ich mir denken kann!

Ich hatte vor einigen Wochen einen Termin mit einer Hundezüchterin. Diese hatte eine vier Jahre alte Bordeaux -Doggen Hündin namens Sunny, über den Tierschutz zurück bekommen. Das arme Tier war völlig abgemagert, hatte diverse Verletzungen und heulte pausenlos, sobald es nicht mit Menschen zusammen war. Die Anwesenheit einer zweiten Hündin mit Namen Leda konnte sie auch nicht beruhigen, denn es machte fast den Anschein, als ob Sunny die Sprache der



Lilette Dogge

anderen Hunde gar nicht verstehen konnte. Die Züchterin sah zusätzlich eine Konkurrenz zwischen den beiden Hündinnen.

Nach dem kurzen Bericht der Züchterin entschied ich mich zuerst für eine Q! des Lebens und danach machten wir eine Beziehungsaufstellung² zwischen den beiden Hundedamen. Sunny wollte hören „Du bist willkommen!“ und Leda „Ich respektiere Dich!“ Zum Abschluss machte die Züchterin in Stellvertretung für Sunny noch eine Q! der inneren Ruhe, mit der Vorstellung in einem Zimmer ohne Menschen zu sein.

Ganz ehrlich gesagt, ich war an diesem Tag gar nicht so glücklich, denn ich empfand den Ablauf irgendwie holperig. Doch nach gut einer Woche rief mich die Züchterin dann voller Freude an um mir zu erzählen, dass Sunny nicht wieder zu erkennen sei: Bereits 2 Tage später heulte sie nicht mehr, wenn sie allein war und zwischen Leda und ihr herrschen seit dem Ruhe und Entspannung.

Ist das nicht toll, es darf viel besser kommen, als ich mir denken kann!

Das ist für mich das schöne mit Q!
Herzlich,
Eure Lilette - Q! Coach

TERMINE

Q! Termine

Q! Vorträge und Q! Beziehungs-Aufstellungen² „in the Power of two“: Einzigartige Erlebnisse in einer neuen Dimension - Gäste herzlich willkommen!

24. Juni 2013 von 19.00h bis ca. 21.00 Uhr

Vortrag in 81669 **München / Haidhausen**,
Schule für Massage, Praxis Kappl – Reese, Pariser Straße 16

12. Juli 2013 von 19.30 bis 21.30 Uhr

Vortrag in der Nähe von **Freiburg** (in Waldkirch)
Yoga-Zentrum, Fabrik Sonntag 5a, D-79183 Waldkirch,
Tel. +49(0)7681 – 4 93 55 51,
info@yoga-zentrum-waldkirch.de , www.yoga-zentrum-waldkirch.de

15. Juli 2013 von 18.00 bis 21.00 Uhr

Q! Beziehungs-Aufstellungen² in 81669 **München / Haidhausen**,
Schule für Massage, Praxis Kappl – Reese, Pariser Straße 16

25. September 2013 von 19.30h bis ca. 21.00 Uhr

Vortrag Q! Beziehungs-Aufstellungen² in 80802 **München / Schwabing**,
Haimhauserstr.5, Tel. +49 89 395111,
Psychologische Fachbuchhandlung, www.psycho-buch.de

BITTE anmelden!

info@quanten-intelligenz.de oder 0049-8104-88 71 50

Q! Grundlagen Workshops:

Termine in München, Nähe Freiburg, Wien, und Dottikon (CH) hier:

Q! AufbauWorkshops:

Termine in München, Nähe Freiburg und Dottikon (CH) hier:
<http://www.quanten-intelligenz.de/termine/termin-q-aufbau>

Q! Vertiefungs-Workshop Q! Beziehungs-Aufstellungen² „in the Power of two“ Einzigartige Erlebnisse in der Q! Dimension!

26. bis 28. Juli 2013 Nähe München (Schliersee)
06. bis 08. Dezember 2013 Nähe München (Schliersee)

Q! Coaching-Ausbildung – Teil I von 13. bis 15. Dezember 2013

Q! Sommer Retreat in Torri / Italien vom 18. bis 23. August

Info: <http://www.quanten-intelligenz.de/termine/termin-vertiefung>

Q! Übungstreffen mit Supervision in München / Haidhausen

26. Juni & 30. Juli 2013 von 18.00h bis 21.00h **Übungstreffen** mit
Klaus und Nicole BITTE anmelden!!
info@quanten-intelligenz.de oder 0049-8104-88 71 50



Bild von der Grafikwerkstatt Bielefeld: www.gwbi.de